Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025

Gemäß § 243 UGB erstellt die Geschäftsführung der nic.at GmbH den nachfolgenden Lagebericht für das Geschäftsjahr 2025:

1. Bericht über den Geschäftsverlauf, sowie die wirtschaftliche Lage

1.1. Tätigkeit der Gesellschaft

Die nic.at GmbH ist die offizielle Registrierungsstelle für Domainnamen mit den Endungen .at, .co.at und .or.at.

Sie ist die Vertragspartnerin aller Inhaber von. at-Domains und erbringt Leistungen in den Bereichen Kundenservice, Datenpflege, Registrarbetreuung, Rechtsservice sowie Verrechnung und Buchhaltung.

Als zentrale Registrierungsstelle betreibt die nic.at GmbH die maßgebliche Datenbank aller österreichischen Domains und betreibt die zugehörigen Nameserver für die gesamte Top-Level-Domain.
Erst diese Infrastruktur gewährleistet die weltweite Erreichbarkeit der Domains.
Unabhängig davon, ob eine Registrierung über einen Registrar oder direkt bei nic.at erfolgt – eine Domain ist nur dann funktionsfähig, wenn sie ordnungsgemäß bei nic.at registriert und entgeltlich geführt wird.

Die Datenbestände sowie die technischen Systeme und Nameserver sind umfassend gegen fremde Zugriffe und Ausfällen geschützt. Die wichtigste Aufgabe der Gesellschaft besteht in der Sicherstellung der jederzeitigen und weltweiten Verfügbarkeit der .at-Zone.

Die nic.at GmbH ist zudem alleinige Eigentümerin der Tochtergesellschaft CERT.at GmbH (www.cert.at).

Alleiniger Gesellschafter der nic.at GmbH ist die IPA – Internet Privatstiftung Austria.

1.2. Erläuterungen zu den Rahmenbedingungen

Entwicklung der Domainbranche

Das Geschäftsjahr 2025 war aus Branchensicht ein stabiles und weitgehend normales Jahr. Das Wachstum der Domains in Österreich hat gegenüber dem Vorjahr wieder zugenommen.

Zum Stichtag 31.12.2025 waren insgesamt 1.493.623 .at-Domains bei nic.at registriert.

Es wird davon ausgegangen, dass der Bestand an .at-Domains auf dem Vorjahresniveau stagniert.

Auch im Jahr 2025 kam es zu keinen technischen Ausfällen oder Störungen, die Auswirkungen auf Kundinnen oder Kunden hatten.

1.3. Entwicklung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Das Stammkapital blieb im Berichtsjahr 2025 unverändert bei EUR 363.364,17. Das Eigenkapital wird zum Bilanzstichtag in Höhe von EUR 4.502.830,92 ausgewiesen.

Der Bilanzgewinn der Gesellschaft beträgt im Geschäftsjahr 2025 EUR 4.139.466,75.

Als Ergänzung werden folgende finanzielle Leistungsindikatoren dargestellt (vgl KFS BW 3):

			2025	2024
Kennzahlen zur Ertragslage				
	Eigenkapitalrentabilität	Ergebnis vor Zinsen und Steuern * 100	522.427.100,00	548.641.268,00
		Eigenkapital zum 31.12.	4.502.830,92	4.833.908,00
			116,02%	**113,50%**
	Umsatzrentabilität	Ergebnis vor Zinsen und Steuern * 100	522.427.100,00	548.641.268,00
		Umsatzerlöse	13.981.272,00	13.900.365,35
			37,37%	**39,47%**
	Gesamtkapitalrentabilität	Ergebnis vor Zinsen und Steuern * 100	522.427.100,00	548.641.268,00
		Gesamtkapital zum 1.1.	13.199.923,00	12.177.251,87
			39,58%	**45,05%**
Kenzzahlen zur Vermögens- und Finanzlage				
	Nettoverschuldung - net debt			
	verzinsliches FK	Rückstellung für Abfertigungen	317.681,00	514.922,11
		Rückstellung für Pensionen	27.137,00	58.237,71
		Deposits	116.569,00	114.631,60
		Zwischensumme	461.387,00	687.791,42
	flüssige Mittel	Kassastand, Gh bei Kreditinstituten,	7.212.261,00	6.160.483,88
	Nettoverschuldung		**-6.750.874,00**	**-5.472.692,46**
	Eigenmittelquote (URG)			
	vgl KFS RL 21	Eigenkapital	4.502.830,92	4.833.907,79
		Gesamtkapital (abzgl. Zuschuss)	12.554.900,19	12.947.297,17
			35,87%	**37,34%**

1.4. Bericht über Zweigniederlassungen

Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in 5020 Salzburg, Jakob-Haringerstr. 8. Daneben besteht ein Bürostandort in Wien, der jedoch nicht als Zweigniederlassung im Firmenbuch eingetragen ist.

1.5. Kooperation Stopline

Die Meldestelle STOPLINE (Meldestelle gegen sexuelle Missbrauchsdarstellungen Minderjähriger und nationalsozialistischer Wiederbetätigung) wird in enger Zusammenarbeit mit der ISPA betrieben.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens:

2.1. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Unsere jährliche Umsatz- und Kostenplanung für 2026 sieht erneut ein Umsatzwachstum vor. Durch ein konsequentes Kostenmanagement erwartet die Gesellschaft ein erneut positives Betriebsergebnis sowie einen soliden Jahresgewinn bei einem etwa gleichhohem Bestand an .at Domains wie zum Ende des Geschäftsjahres 2025.

2.2. Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Derzeit sind keine besonderen Risiken erkennbar, die den Geschäftsverlauf wesentlich beeinflussen könnten.

Auch die aktuellen geopolitischen Konflikte - insbesondere der Krieg in der Ukraine oder im Iran - haben bislang keine unmittelbaren Auswirkungen auf die nic.at GmbH. Für das Geschäftsjahr 2026 zeichnet sich bereits ab, dass die Kosten für Hardware aufgrund der zunehmenden geopolitischen Konflikte steigen werden.

Gleichzeitig führen neue und umfangreiche regulatorische Vorhaben, vor allem auf EU-Ebene (z.B. NIS2, DORA sowie weitere Compliance-Regelwerke), zu einem deutlich erhöhten administrativen Aufwand.

Die nic.at GmbH ist nach ISO 27001 zertifiziert und hat das Re-Zertifizierungsaudit im April 2025 erfolgreich bestanden. Zudem ist die Gesellschaft gemäß NIS-Gesetz als „Betreiber

wesentlicher Dienste“ eingestuft.

2.3. Verwendung von Finanzinstrumenten

Die Geschäftsvorfälle der nic.at GmbH werden überwiegend - sowohl auf Einkaufs- als auch auf Verkaufsseite - in Euro abgewickelt. Daraus ergeben sich keine Wechselkursrisiken. Darüber hinaus setzt die Gesellschaft keine weiteren Finanzinstrumente ein.

3. Forschung und Entwicklung

Die nic.at GmbH verfügt über eine eigene R&D-Abteilung. Die Schwerpunkte der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten liegen in der Weiterentwicklung von Produktfunktionalitäten sowie in der Bearbeitung neuer Technologiefelder, insbesondere in den Bereichen Künstliche Intelligenz (KI) und Data-Warehouse-Technologien.

Ort, Datum

Die Geschäftsführung: